

Pilgerwanderung im Westen

Wanderung 2 (W-2.06)

von Essen („Buddhist. Zentrum Essen“) nach Wiesbaden („Triratna in Wiesbaden“)

Etappe W-2.06 von Wesseling (Süd) nach Bonn-Lannesdorf

Route: Bahnhof WESSELING Süd - Willy-Brandt-Straße nach URFELD - Auf der Trift - an den Rhein und auf den Leinpfad - diesem folgend passiert man HERSEL - GRAUREHEINDORF - B O N N - durch die Rheinauen und immer weiter auf dem Leinpfad nach PLITTERSDORF - BAD GODESBERG - bis LANNESDORF, dann über die Austraße - Drachenburgstraße - Galileistraße zum Bahnhof Lannesdorf-Mehlem



In Remagen an der Fähre habe ich eine wunderschöne Unterkunft bei Frau Schubert gefunden: zwei Zimmer, Kochgelegenheit, Bad für 30 € pro Nacht und zwar direkt am Rhein, mit einer großen Terrasse vom Schlafzimmer aus und einem Balkon an der Rheinseite vom Wohnzimmer aus; zwar an einer Bundesstraße, aber mit ganz wenig Verkehr, denn vier Häuser weiter



endet die Bundesstraße an einer Rheinfähre, dafür stehen die Autos auf dem Bild oben an. Herrliche Lage, herrliche Aussicht, super!



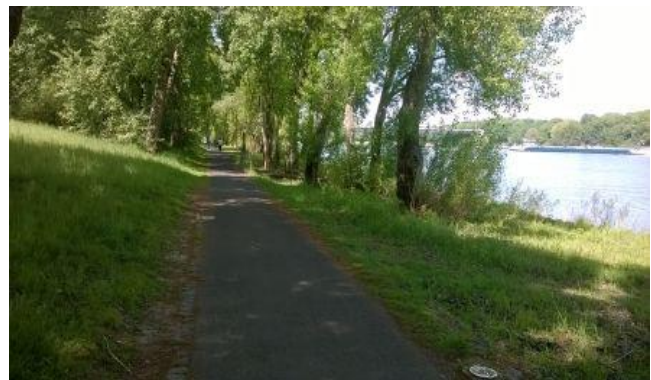
Aber es war dies auch der bislang mit Abstand schönste Wandertag. Nicht nur, dass die Sonne schien und ich bei 20 Grad im T-Shirt wandern konnte, die Aussicht war einfach atemberaubend, zumal ich 85 % meines heutigen Weges direkt am Rhein entlang ging.

In Bonn musste man einen kleinen Abstecher von Rhein machen, denn da waren einige Firmensitze, u. a. von wetteronline.de, deren Wettervorhersage mich täglich informiert, und von Solarworld, jenem Solarzellenpionier, der einmal weltweit führend war und letzte Woche Konkurs anmelden musste.



Bald jedoch ging es wieder durch die wunderschönen Rheinauen, wo ich letztmals bei einer Friedensdemo in den 80er Jahren war, während Bundeskanzler Kohl in Sichtweite dem US-Vizepräsidenten George Bush seine Unterwerfung erklärte. Meine Tochter Kohlrübchen war damals auch dabei und noch über 300.000 andere Leute.

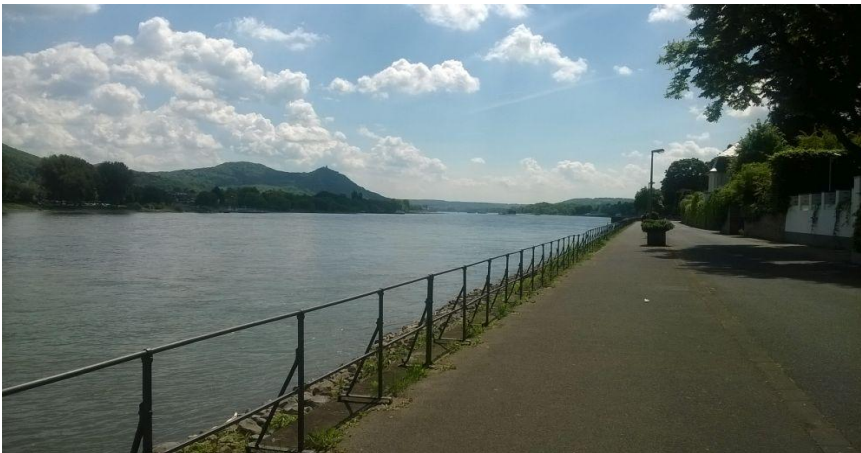
Heute wehte übrigens hier politisch wieder ein besonderer Wind, denn am Vorabend hatte die rot-grüne Landesregierung von NRW eine krachende Niederlage eingefangen. Stattdess reüssierte die FDP mit Lindner, die sich als Trojanische Protestpartei verkleidet hatten, in der sich die





Legionäre des Großkapitals verstecken. Eins muss man Lindner lassen: von Donald Trump lernen heißt siegen lernen, scheint's. Nun ja, sei's drum - ich übe mich in Gleichmut - auch wenn man's nach meinen letzten Zeilen nicht wirklich glauben mag.

Wie auch immer ich genoss den herrlichen Wandertag in vollen Zügen, auch wenn das dazu führte, dass ich heute überhaupt nicht dazu kam, dharmische Themen zu reflektieren. Dennoch habe ich eine Anweisung des Buddha heute den ganzen Tag über eingeübt: Komm und sieh'! Und ich sah es: was haben wir doch für ein wunderhübsches Land!



Über dem Moby-Dick-Schiff befindet sich übrigens das Hotel Petersberg, das frühere Gästehaus der Bunderegierung für höchste Staatsbesucher.



Etappe 6: 24 km	Wanderung W2: 145 km	Projekt: 520 km	Alle Projekte: 4731 km
-----------------	----------------------	-----------------	------------------------